Freiwillige Feuerwehr Ruden

Obermitterdorf 64, 9113 Ruden www.ff-ruden.at

Übungsbericht

Florianiübung

Bericht Nr.: *33/2012*

Datum: *04.05.2012*

Ort der Übung: *Industriepark Ruden*

Übungsleitung: *LM Navadnig Christian*

Florian (* in Cannabiaca, dem heutigen Zeiselmauer bei Tulln; † 4. Mai 304 in Lauriacum, dem heutigen Lorch in Oberösterreich) war ein römischer Beamter, der zum christlichen Glauben übertrat und den Märtyrertod starb

Floriann war ein römischer Brampter welcher zum Christlichen Glauben übertrag und dann den Märtyrertod starb. Da Florian sich unter anderem weigerte, den römischen Göttern zu opfern, wurde er zunächst vom Dienst suspendiert und mit Ehr- und Pensionsverlust in die Verbannung ins heutige Sankt Pölten geschickt.

Als einer Gruppe Christen in Lauriacum, dem heutigen Lorch, der Prozess gemacht werden sollte, war Florian trotz Verbannung angereist, um ihnen zu Hilfe zu kommen. Er wurde jedoch auf den Befehl des römischen Statthalters Aquilinus verhaftet und zusammen mit seinen Glaubensgenossen zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde am 4. Mai 304 vollstreckt. Florian wurden, so heißt es in Schriften, mit geschärften Eisen die Schulterblätter zerschlagen, anschließend sei der Sterbende mit einem Mühlstein um den Hals in der Enns ertränkt worden.

Florian ist nun der Schutzpatron der Feuerwehrleute, daher auch Florianijünger.

Jedes Jahr feiert die FF Ruden daher eine Florianimesse in der Filialkirche Lind um an Ihre verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken. Dieser Messe voran wird eine Übung abgehalten, diese fand heuer im Industriepark Ruden statt wo sich unsere Feuerwehrjugend sowie Jungfeuerwehrmänner/frauen an Feuerlöschern und Handhabung mit Löschschaum vertraut machen konnten.

Im Einsatz standen:

FF Ruden	RLFA 2000	7 Mann
	KLF	6 Mann

Bericht LM Navadnig Christian